

Große Feierlichkeiten zum 5. Geburtstag in Prora



◀ Zum 5. Geburtstag des Naturerbe Zentrums Rügen wurde ein 5-jähriger Wacholderbaum vor dem Umweltinformationszentrum gepflanzt. Für das Erinnerungsfoto kamen der Regionalleiter Nord, Jürgen Michalski, und ein Teil der „Küstengirlies“ vom Küstenkinder e.V. zusammen.
©Naturerbe Zentrum Rügen

Über das Naturerbe Zentrum Rügen

Baumwipfelpfad

- > Gesamtlänge: 1.250 Meter
- > Turmhöhe: 40 Meter
- > Pfadhöhe: bis zu 17 Meter

Rund um den Pfad

- > Erlebnisausstellung
- > DBU-Naturerbefläche Prora
- > Ostseebad Binz
- > Tagungsangebote
- > Seminare, Events, Teamtraining

Gastronomie direkt vor Ort

- > Boomhus Gastronomie

Naturerbe Zentrum Rügen begeht mit Festakt und buntem Unterhaltungsprogramm sein 5-jähriges Jubiläum

Anlässlich des 5. Geburtstags lud das Naturerbe Zentrum Rügen am Freitag seine Besucher sowie Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Tourismus zu einem großen Festtag ein.

Für die geladenen Gäste begannen die Feierlichkeiten mit einem Empfang. Nach einem musikalischen und künstlerischen Auftakt kamen Initiatoren und Wegbegleiter des Zentrums zu einer Talkrunde zusammen. Hier blickten die Gesprächsteilnehmer unter anderem auf die vergangenen erfolgreichen Jahre zurück und gaben einen Ausblick auf zukünftige Projekte. „Wie alle unsere Anlagen soll und wird sich auch das Naturerbe Zentrum Rügen im Laufe der Zeit weiterentwickeln – durch Änderungen und Erweiterungen im Führungs- und Veranstaltungsangebot, Aktualisierungen der Ausstellungen und Lernstationen bis hin zu baulichen Veränderungen unterschiedlichster Art. Wir wollen wiederkehrenden Besuchern immer wieder etwas Neues präsentieren können.“, sagte Bernd Bayerköhler, Sprecher der Erlebnis Akademie AG.

Begleitet wurden die offiziellen Feierlichkeiten durch den bekannten Radiomoderator Torsten „Torte“ Dück. In seiner gewohnt erfrischenden Art führte er die geladenen Gäste in entspannter Atmosphäre durch den Vormittag. Für unterhaltsame Programmeinlagen zeigten sich zwischendurch

Über die Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Wir fördern innovative, modellhafte Vorhaben zum Schutz der Umwelt. Dabei leiten uns ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Aspekte im Sinne der nachhaltigen Entwicklung. Die mittelständische Wirtschaft ist für uns eine besonders wichtige Zielgruppe.

Als privatrechtliche Stiftung sind wir unabhängig und parteipolitisch neutral. Aus unserer ethischen Überzeugung setzen wir uns für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ein: um ihrer selbst willen ebenso wie in Verantwortung für heutige und zukünftige Generationen. Wir wollen nachhaltige Wirkung in der Praxis erzielen. Durch unsere Arbeit geben wir Impulse und agieren als Multiplikator. Wir diskutieren relevante Umweltthemen mit den beteiligten Akteuren und suchen gemeinsam Lösungen. Auf den uns anvertrauten Naturerbeflächen erhalten und fördern wir die biologische Vielfalt.

www.dbu.de

das Sommervarieté Rügen und die 8- bis 9-jährigen Tanzmäuse der Gruppe „Küstengirlies“ vom Küstenkinder e.V. verantwortlich. Mit Anschnitt der Jubiläumstorte und Pflanzung eines 5 Jahre alten Wacholderbaums fand der Festakt seinen Höhepunkt.

Für die Tagesbesucher wurde ein buntes Rahmenprogramm auf und um den Baumwipfelpfad geboten. So präsentierte das Sommervarieté Rügen mit der Sandkünstlerin Alla Denisova auch den Gästen eine beeindruckende Show. Unter aufmerksamen Blicken verfolgten die kleinen Besucher den in Sand gemalten Kinderbuchklassiker „Max und Moritz – eine Bubengeschichte in sieben Streichen“. Über viel Beifall konnten sich außerdem die „Küstengirlies“ aus dem Ostseebad Binz freuen, die vor den Zentrumsbesuchern eine Modern Dance Choreographie vorführten. Für Interessierte, die die Insel Rügen einmal aus der Vogelperspektive erleben wollten, brachte der Fotograf Ralf Eppinger seine farbenprächtigen Impressionen auf die Videoleinwand. Im Einstiegsturm des Pfads ertönten über den Tag instrumentale und gesangliche Inszenierungen. Schüler des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums und der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ sowie der Shantychor aus Sassnitz zeigten hier ihr musikalisches Können.

Stimmen anlässlich des 5-jährigen Jubiläums

Dr. Thomas Pyhel, DBU-Referent für Umweltkommunikation:

„Das Naturerbe Zentrum Rügen weckt Begeisterung für die heimische Natur, wirbt für nachhaltiges Verantwortungsbewusstsein und fördert ebenso ein Verständnis für Maßnahmen des Naturschutzes. Umgeben von der DBU-Naturerbefläche Prora bieten dabei der Baumwipfelpfad, die Ausstellung im Zentrum und nicht zuletzt die originäre Begegnung mit der Natur den Gästen ein vielfältiges Angebot, das Nationale Naturerbe zu erforschen“, verdeutlichte Dr. Thomas Pyhel, DBU-Referent für Umweltkommunikation, die Verbindung von Informations- und Naturerlebnisangeboten.“

Weiterführende Information:

Das Naturerbe Zentrum Rügen liegt inmitten der rund 1.900 Hektar großen DBU-Naturerbefläche Prora, welche von der gemeinnützigen Tochter der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), dem DBU Naturerbe, für den Naturschutz gesichert und als Ort der biologischen Vielfalt für folgende Generationen erhalten wird. Die zahlreichen landschaftlichen Besonderheiten der Fläche, wie die Feuersteinfelder im Norden oder die Hangbuchenwälder, bieten geschützten Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause. Auch zukünftig sollen die offenen Lebensräume durch Pflege bewahrt, die Wälder möglichst ohne menschlichen Eingriff ihrer natürlichen Entwicklung überlassen, artenarme Forste zu naturnahen Wäldern umgewandelt und Feuchtgebiete sowie Gewässer ökologisch aufgewertet oder erhalten werden. Alle Naturschutzziele werden in einem Naturerbeentwicklungsplan festgehalten, der die Maßnahmen der kommenden zehn Jahre auf der Fläche beschreibt.

Dr. Stefan Rudolph, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit MV:

„Naturerlebniszentren bereichern unser Land nachhaltig. Durch ihren hohen Erlebniswert für Natur und Umwelt haben sie sich am Markt erfolgreich etabliert und werden als touristische Infrastruktur von Touristen stark nachgefragt.

Es sind werteorientierte saisonverlängernde und witterungsunabhängige Angebote für alle Gästegruppen. Mit Zentren wie dem Naturerbe Zentrum Rügen, dem Nationalpark-Zentrum am Königsstuhl, dem UNESCO-Welterbeforum Sassnitz, dem Wildtierpark MV in Güstrow, dem Ozeaneum in Stralsund, dem zukünftigen Polarium in Rostock oder dem Müritzzeum in Waren sind wir als Urlaubsland gut aufgestellt.“

Pressemitteilung

Ostseebad Binz / OT Prora

15. Juni 2018

Seite 2 von 2

Über die Erlebnis Akademie AG

Die Erlebnis Akademie AG gehört europaweit zu den führenden Anbietern (Bau und Betrieb) von naturnahen Freizeiteinrichtungen mit natur- und umweltpädagogischen Elementen. Sie wurde 2001 in Bad Kötzing / Bayerischer Wald als AG gegründet und notiert seit Dezember 2015 am m:access an der Börse München.

In Deutschland betreibt sie aktuell vier Anlagen: die Baumwipfelpfade im Bayerischen Wald (2009), im Schwarzwald (2014), an der Saarschleife im Saarland (2016) sowie das Naturerbe Zentrum Rügen inkl. Baumwipfelpfad (2013). In Tschechien ist sie im Rahmen eines Joint Venture an den Baumwipfelpfaden in Lipno (2012) und im Riesengebirge (2017) beteiligt, in der Slowakei am Baumwipfelpfad Bachledka (2017). Weitere Projekte im In- und Ausland sind in Planung. www.baumwipfelpfade-eak.de

Einen weiteren Schwerpunkt der Erlebnis Akademie AG bilden Seminare, Events und Teamtraining (s.e.t.), die immer in einer außergewöhnlichen Umgebung stattfinden und ebenso nachhaltige und naturorientierte Aspekte in sich tragen. <http://www.eak-ag.de>

Pressekontakt

Erlebnis Akademie AG

Christian Kremer

Leiter Marketing und Kommunikation

Hafenberg 4
93444 Bad Kötzing

T +49 9941 / 90 84 84-0
F +49 9941 / 90 84 84-84

presse@eak-ag.de
www.eak-ag.de

Fotos stehen Ihnen zum Download unter www.nezr.de/presse zur Verfügung.

Die Bilder dürfen mit dem Copyright: "Erlebnis Akademie AG/Naturerbe Zentrum Rügen" für Presse Zwecke verwendet werden.